



INFORMATIONEN

über die Zusammenarbeit des Statistischen Bundesamtes mit den Staaten Mittel- und Osteuropas

Hospitation
vom 17.-21.01.1994
in Wiesbaden

In der Gruppe Automatisierte Datenverarbeitung des Statistischen Bundesamtes informierten sich drei polnische Spezialisten über ein integriertes Datenverarbeitungssystem für Veröffentlichungen. Dabei wurde insbesondere auf die Probleme der Hard- und Software-Konzeption eingegangen, die beim Kauf einer Anlage zu beachten sind.

Abstimmungsgespräche
vom 18.-21.01.1994
in Wiesbaden und Berlin

Über die Erfahrungen des Statistischen Bundesamtes in der Kooperation mit Eurostat und internationalen Organisationen informierten sich zwei Statistikerinnen des Staatlichen Komitees für Statistik der Russischen Föderation und führten Gespräche über die weiteren Maßnahmen der technischen Zusammenarbeit.

Hospitation
vom 20.-21.01.1994
in Berlin

Drei polnische Statistikerinnen erhielten Einblick in die Arbeit der Treuhandanstalt bei der Privatisierung von Unternehmen in den neuen Bundesländern. Danach wurden sie im Statistischen Bundesamt über die Statistik der Kapitalgesellschaften und Unternehmensbilanzen sowie über die Kostenstruktur im Bergbau und produzierenden Gewerbe informiert.

Hospitation und
Abstimmungsgespräch
vom 02.-06.02.1994
in Berlin

Im Statistischen Landesamt Berlin informierten sich drei Vertreter des Statistischen Amtes der Stadt Moskau über die Durchführung der Handels- und Gaststättenzählung. Unter Beteiligung weiterer Institutionen der Berliner Wirtschaft und Wissenschaft wurden Vorhaben im Rahmen des Pilotprojektes "Städtestatistik" der statistischen Ämter von Berlin und Moskau besprochen. Dieses Pilotprojekt ist Bestandteil eines gemeinsamen Programms des StBA und der EU-Kommission.

Auswertungsgespräch
vom 14.-16.02.1994
in Moskau

Im Auftrag des Statistischen Bundesamtes führte das Institut für Agrarsektoranalyse (ASA) Gespräche über die Ergebnisse der Evaluierung der Agrarstatistik der Region Omsk für die amtliche Statistik der Russischen Föderation. An der Auswertung beteiligten sich neben Mitarbeitern des ASA Statistiker der untersuchten Region und Führungskräfte des Staatlichen Komitees für Statistik der Russischen Föderation (Goskomstat).

Experteneinsatz und
Abstimmungsgespräch
vom 23.02.-02.03.1994
in Moskau

Im Rahmen einer Eurostat-Maßnahme informierte ein Vertreter des Statistischen Bundesamtes über den methodischen Aufbau der Unternehmens- und Außenhandelsstatistik.

In Gesprächen zwischen Vertretern von Eurostat und des Französischen Statistischen Zentralamtes (INSEE) sowie des Staatlichen Komitees für Statistik und Analyse der Russischen Föderation (Goskomstat) wurden die weiteren Projekte auf dem Gebiet der Industrie- und Außenhandelsstatistik beraten.

Abstimmungsgespräch
vom 10.-11.03.1994
in Berlin

Mit zwei Führungskräften des Staatlichen Komitees für Statistik der Russischen Föderation wurden die weiteren Projekte der technischen Zusammenarbeit bis Ende 1994 beraten.

Abstimmungsgespräche
vom 14.-16.03.1994
in Berlin

Mit führenden Vertretern des Statistischen Amtes der Republik Georgien wurden Gespräche über die bisherigen Maßnahmen und die zukünftigen Projekte der Zusammenarbeit geführt. Von georgischer Seite wurde der Entwurf einer Vereinbarung über die Zusammenarbeit dem Statistischen Bundesamt übergeben.

Seminar
vom 14.-25.03.1994
in Moskau

In dem ersten Folgekurs des EU-Fortbildungsprojekts zum Thema Finanzstatistik hatten Teilnehmer des vierwöchigen Grundkurses in Berlin (Nov./Dez. 1993) Gelegenheit, als Dozenten ihre erworbenen Kenntnisse 30 Finanzstatistikern aus den statistischen Ämtern der Russischen Föderation, Ukraine, der Republiken Moldau, Belarus und Georgien sowie der Gemeinschaft Unabhängiger Staaten (GUS) zu vermitteln. Dabei wurden sie von Dozenten aus den statistischen Ämtern der EU-Staaten, der Universität Essen, des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung (DIW) und der Deutschen Bundesbank unterstützt.

Seminar
vom 25.04.-06.05.1994
in Aschabad
(Turkmenistan)

Ein zweiter Folgekurs mit analogem Programm wurde in der turkmenischen Hauptstadt für die Teilnehmer aus den statistischen Ämtern der kaukasischen und mittelasiatischen Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion durchgeführt.

Am Rande des Seminars führte ein Vertreter des Statistischen Bundesamtes Gespräche über den Ausbau der bilateralen Zusammenarbeit mit dem Staatlichen Komitee für Statistik der Republik Turkmenistans.

Abstimmungsgespräch
am 16.03.1994
in Berlin

Mit dem Ersten Stellvertreter des Ministers für Statistik der Ukraine wurden die Grundlagen und Maßnahmen der bilateralen Zusammenarbeit erörtert.

Seminar
vom 17.-25.03.1994
in Berlin

24 Führungskräfte aus den nationalen statistischen Diensten in Ministerien und Zentralämtern der Ukraine und der Republiken Weißrußland und Georgien informierten sich über amtliche Statistik und Datenbedarf in der Marktwirtschaft im Transformationsprozeß. Als Dozenten nahmen die Präsidenten des Statistischen Bundesamtes, des Statistischen Zentralamtes Polens und des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburgs sowie Wissenschaftler des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung Berlin und der Universität Essen am Seminar teil.

Informationsgespräch
am 24.03.1994
in Berlin

Am Rande des Seminars hatten georgische Teilnehmer Gelegenheit, mit Vertretern der Berliner Wirtschaft über die mögliche Zusammenarbeit georgischer und deutscher Unternehmen zu beraten.

Abstimmungsgespräch
am 21.03.1994
in Berlin

Gegenstand des Gesprächs mit dem Vorsitzenden des Statistischen Amtes Weißrußlands war die Zusammenarbeit im Kontext des an die Deutsche Botschaft in Minsk gestellten Projektantrages.

Tagung
vom 21.-22.03.1994
in Ljubljana

Anläßlich der Unterzeichnung der Kooperationsvereinbarung zwischen Eurostat und dem Statistischen Amt der Republik Slowenien über die statistische Zusammenarbeit besuchte der Präsident des Statistischen Bundesamtes (StBA) das slowenische Amt. Dabei wurden auch die weiteren Projekte der bilateralen Zusammenarbeit des StBA mit dem Statistischen Amt Slowenien beraten.

Workshop
vom 06.-09.04.1994
in Moskau

In Zusammenarbeit mit dem Statistikkomitee der Gemeinschaft unabhängiger Staaten (GUS-Komitee) führte das Statistische Bundesamt einen Workshop zum Thema "Die Nutzung von Haushaltsbefragungen für die Ermittlung des privaten Verbrauchs" durch. Teilnehmer waren Spezialisten aus den statistischen Ämtern der GUS und Statistiker des GUS-Komitees.

Seminar
vom 11.04.-20.05.1994
in Berlin

Das EU-Fortbildungsprogramm für Statistiker aus der ehemaligen Sowjetunion wurde mit einem dritten Kurs über die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen weitergeführt. Bausteine des Seminars waren neben Vermittlung der Grundbegriffe u.a. die Entstehungs- und Verwendungsrechnung, die Input-Output-Rechnung, die Einkommensrechnung sowie die Präsentationstechniken bei Fortbildungsveranstaltungen. Als Dozenten nahmen Vertreter aus den statistischen Ämtern der EU, von Eurostat, der Deutschen Bundesbank, der Universitäten Frankfurt/Main, Mainz und der UNO (UNSTAT) am Kurs teil.

Abstimmungsgespräch
vom 19.-20.05.1994
in Wiesbaden

Über eine Modifizierung und die Fortführung des Programms der Zusammenarbeit wurde bei einem Besuch des neuen Präsidenten des Staatlichen Komitees für Statistik der Russischen Föderation beraten.

Bei Rückfragen bitte ☎: 030/2324 6350
Fax: 030/2324 6205